

gerne weder wissen noch sehen / geschweigen viel von ihnen hören wil.

Jedoch / weil die Göttliche Schrifft selbst / nicht alleine an unterschiedenen Orten (†) derselben gedenet / vnd für den Zauberensünden einen jederman getrewlich warnet : Sondern wil daß alle getrewe Seelsorger ihre gesamppte / so gerechte / so vngerechte ruchlose Pfarrkinder (E.) vor allen / (G.) vnd also ohne Zweifel / auch für Zauberensünden warnen / vnd es ihnen sagen sollen : Oder so dieselben von ihnen vnverwarnet dahinstürben ; würden sie die Verantwortung auff ihren Seelen haben / E. 33. Vnd ich dann besorge / es möchte etwa des teuflischen Unkrauts allhie (wie ebenermassen / leider Gottes / auch an andern Orten) mehr zufinden seyn.

Als wil ich (ob wol ein unwürdiger doch ordentlicher Pfarrer vnd Seelsorger hiesiger beyden Gemeinden) in diesem passu , meine Seele zurechten / so mündlich / so schriftlich auch das meine thun / vnd auch meine Pfarrkinder ingesamt warnen / vnd es euch sagen vnd warnen / also demnach erwehentlich alle meine Gottselige fromme Zuhörer vnd sage / daß sie sich ja für ihre Person für den Schwärzkünsteren / vnd Zauberensünden / mit allen möglichem Fleiß fürsehen / vnd hüten / vnd so nimmermehr dieselbe für sich selbst lernen vnd erciben ; noch in anderweit zauberischer Leute Rath

vnd

(†)

Deut. 18.

v. 9.

Lev. 19.

v. 31. &

20. v. 27.

Es. 8. 19.

Gal. 5. 20

Apoc. 21.

v. 8.

Ez. 3. 27.

Ez. 33. 7.